Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 27 552
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kay Nerstheimer

vom 10. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Mai 2021)

zum Thema:
Verstößt der Senat gegen das Völkerrecht?

und **Antwort** vom 31. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Juni 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung

Herrn Abgeordneten Kay Nerstheimer

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27552
vom 10. Mai 2021
über Verstößt der Senat gegen das Völkerrecht?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Die oberste US-Gesundheitsbehörde CDC hat nun unter Druck der Öffentlichkeit eingeräumt, dass sie bei den Corona-Toten gelogen haben. 94% der angegebenen Toten sind an anderen Krankheiten, wie Influenza, Pneumokokken, Herzinfarkten und anderen Atemwegsinfektionen verstorben.

Dänemark und Norwegen haben die Genspritzen AstraZeneka sowie Jonson und Jonson verboten. Die Vorteile einer Impfung könnten das Risiko möglicher Nebenwirkungen in Form schwerer Blutgerinnsel nicht ausgleichen. Man ist zu der Erkenntnis gekommen, dass die Spritzen gefährlicher als das Virus sind!

China hat BioNTech/Pfizer als Giftspritze verboten.

Die Genpräparate von BioNTech/Pfizer sind bis zum 06. April 2023 in der Testphase bzw., ModeRNA bleibt bis zum 27. Oktober 2022 im Test. Das bedeutet, dass wir erst in 23 Monaten von BioNTech/Pfizer und in 17 Monaten ModeRNA wissen, ob sie als Impfstoffe eigesetzt werden sollten oder auch nicht!

In Israel sind rund 5 Millionen Menschen mit dem Präparat Biontech/Pfizer gespritzt worden. Nach Angaben des Central Bureau of Statistics kam es im Januar/Februar zu einem Anstieg der Gesamtsterblichkeit um 22% im Vergleich zum Vorjahr. Tatsächlich waren Januar und Februar 2021 die tödlichsten Monate des letzten Jahrzehnts und das auf dem Höhepunkt der sogenannten Impfkampagne.

Die EudraVigilance, (europäische Datenbank für Berichte über unerwünschte Arzneimittelwirkungen, eine Webseite der EMA https://connectiv.events/europaeische-datenbank-der-unerwuenschten-arzneimittelwirkungen-fuer-covid-19-impfstoffe/), listet bis zum 24. April 2021, 8.430 Todesfälle und 354.177 Verletzungen nach Injektionen von vier experimentellen COVID-19-Impfungen auf:

- COVID-19 MRNA IMPFSTOFF
  MODERNA (CX-024414)
- COVID-19-MRNA-IMPFSTOFF
  PFIZER-BIONTECH
- COVID-19 IMPFSTOFF
  ASTRAZENECA (CHADOX1 NCOV-19)
- COVID-19 IMPFSTOFF
  JANSSEN (AD26.COV2. S).

Gesamtreaktionen für den experimentellen mRNA-Impfstoff Tozinameran (Code BNT162b2, Comirnaty) von BioNTech/ Pfizer: 4.524 Todesfälle und 151.306 Verletzungen bis 24.04.2021:

11.191 Erkrankungen des Blut- und Lymphsystems inkl. 40 Todesfälle
7.372 Erkrankungen des Herzens inkl. 522 Todesfälle
50 Angeborene, familiäre und genetische Erkrankungen inkl. 3 Todesfälle
4.183 Erkrankungen des Ohres und des Innenohres inkl. 3 Sterbefälle
112 Endokrine Erkrankungen
4.629 Augenerkrankungen inkl. 6 Todesfälle
33.33 Magen-Darm-Erkrankungen inkl. 227 Sterbefälle
103.813 Allgemeine Erkrankungen und Zustände am Verabreichungsort inkl. 1459 Sterbefälle
214 Leber- und Galleerkrankungen inkl. 16 Sterbefälle
3.338 Erkrankungen des Immunsystems inkl. 20 Sterbefälle
10.160 Infektionen und Infektionskrankheiten inkl. 527 Sterbefälle
3.950 Verletzungen, Vergiftungen und Komplikationen bei Eingriffen inkl. 89 Sterbefälle
7.595 Untersuchungen inkl. 168 Sterbefälle
2.564 Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen inkl. 91 Sterbefälle
53.714 Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes inkl. 47 Sterbefälle
150 Neoplasmen gutartig, bösartig und unspezifisch (inkl. Zysten und Polypen) inkl. 7 Sterbefälle
65.745 Erkrankungen des Nervensystems inkl. 425 Sterbefälle
192 Schwangerschaft, Wochenbett und perinatale Erkrankungen inkl. 7 Sterbefälle
80 Produktprobleme
6.008 Psychiatrische Erkrankungen inkl. 63 Sterbefälle
938 Nieren- und Harnwegserkrankungen inkl. 66 Sterbefälle
994 Erkrankungen des Fortpflanzungssystems und der Brust inkl. 1 Todesfall
13.954 Erkrankungen der Atemwege, des Brustkorbs und des Mittelfellraums inkl. 523 Sterbefälle
16.171 Erkrankungen der Haut und des Unterhautgewebes inkl. 35 Sterbefälle
438 Soziale Umstände inkl. 6 Sterbefälle
124 Chirurgische und medizinische Eingriffe inkl. 8 Sterbefälle
8.220 Gefäßerkrankungen inkl. 165 Todesfälle

Gesamtreaktionen für den experimentellen mRNA-Impfstoff mRNA-1273 (CX-024414) von Moderna: 2.283 Todesfälle und 17.625 Verletzungen bis 24.04.2021:

839 Erkrankungen des Blutes und des lymphatischen Systems inkl. 16 Todesfälle
1.278 Erkrankungen des Herzens inkl. 231 Todesfälle.
7 Angeborene, familiäre und genetische Erkrankungen inkl. 2 Todesfälle
378 Erkrankungen des Ohres und des Innenohres
23 Endokrine Störungen inkl. 1 Todesfall
570 Augenerkrankungen inkl. 3 Sterbefälle
3.857 Magen-Darm-Erkrankungen inkl. 80 Sterbefälle
12.513 Allgemeine Erkrankungen und Zustände am Verabreichungsort inkl. 1012 Todesfälle
77 Leber- und Galleerkrankungen inkl. 3 Sterbefälle
476 Erkrankungen des Immunsystems inkl. 3 Sterbefälle
1.449 Infektionen und Infektionskrankheiten inkl. 118 Sterbefälle
803 Verletzungen, Vergiftungen und prozedurale Komplikationen inkl. 44 Sterbefälle
1.087 Untersuchungen inkl. 60 Sterbefälle
515 Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen inkl. 47 Sterbefälle
5.669 Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes inkl. 47 Sterbefälle
48 Neoplasmen gutartig, bösartig und unspezifisch (inkl. Zysten und Polypen) inkl. 8 Sterbefälle
7.489 Erkrankungen des Nervensystems inkl. 244 Sterbefälle
50 Schwangerschaft, Wochenbett und perinatale Erkrankungen
8 Produktprobleme
862 Psychiatrische Erkrankungen inkl. 31 Sterbefälle
299 Nieren- und Harnwegserkrankungen inkl. 23 Todesfälle
106 Erkrankungen des Reproduktionssystems und der Brust inkl. 1 Todesfall
2.198 Atemwegs-, Thorax- und Mediastinalerkrankungen inkl. 197 Sterbefälle
2.163 Erkrankungen der Haut und des Unterhautgewebes inkl. 19 Sterbefälle
162 Soziale Umstände inkl. 6 Sterbefälle
109 Chirurgische und medizinische Eingriffe inkl. 13 Sterbefälle
1.166 Gefäßerkrankungen inkl. 74 Todesfälle

Gesamtreaktionen für den experimentellen Impfstoff AZD1222 (CHADOX1 NCOV-19) von Oxford/ Astra-Zeneca: 1.579 Todesfälle und 184.833 Verletzungen bis 24.04.2021:

5.319 Erkrankungen des Blutes und des lymphatischen Systems inkl. 64 Todesfälle
7.374 Erkrankungen des Herzens inkl. 199 Todesfälle
76 Angeborene, familiäre und genetische Erkrankungen inkl. 2 Sterbefälle
5.011 Erkrankungen des Ohres und des Labyrinths
155 Endokrine Erkrankungen inkl. 2 Sterbefälle
7.922 Augenerkrankungen inkl. 5 Todesfälle
56.473 Magen-Darm-Erkrankungen inkl. 62 Sterbefälle
141.042 Allgemeine Erkrankungen und Erkrankungen am Verabreichungsort inkl. 495 Sterbefälle
248 Leber- und Galleerkrankungen inkl. 13 Todesfälle
1.837 Erkrankungen des Immunsystems inkl. 7 Sterbefälle
10.631 Infektionen und Infektionskrankheiten inkl. 99 Sterbefälle
4.341 Verletzungen, Vergiftungen und prozedurale Komplikationen inkl. 18 Sterbefälle
9.798 Untersuchungen inkl. 21 Sterbefälle
6.977 Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen inkl. 18 Sterbefälle
82.522 Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes inkl. 16 Sterbefälle
144 Neoplasmen gutartig, bösartig und unspezifisch (inkl. Zysten und Polypen) inkl. 4 Sterbefälle
111.873 873Erkrankungen des Nervensystems inkl. 244 Sterbefälle
108 Schwangerschaft, Wochenbett und perinatale Erkrankungen
52 Produktprobleme
9.514 Psychiatrische Erkrankungen inkl. 12 Sterbefälle
1.745 Nieren- und Harnwegserkrankungen inkl. 11 Todesfälle
2.076 Erkrankungen des Reproduktionssystems und der Brust
15.824 Atemwegs-, Thorax- und Mediastinalerkrankungen inkl. 171 Sterbefälle
23.168 Erkrankungen der Haut und des Unterhautgewebes inkl. 10 Sterbefälle
364 Soziale Umstände inkl. 3 Sterbefälle
383 Chirurgische und medizinische Eingriffe inkl. 12 Sterbefälle
8.706 Gefäßerkrankungen inkl. 91 Todesfälle

Gesamtreaktionen für den experimentellen COVID-19-Impfstoff JANSSEN (AD26.COV2.S) von Johnson & Johnson: 44 Todesfälle und 413 Verletzungen bis 24.04.2021:

11 Erkrankungen des Blutes und des lymphatischen Systems
45 Erkrankungen des Herzens inkl. 10 Todesfälle
1 Angeborene, familiäre und genetische Störung
20 Erkrankungen des Ohrs und des Labyrinths
1 Endokrine Störung, 20 Augenerkrankungen
109 Magen-Darm-Erkrankungen inkl. 1 Todesfall
235 Allgemeine Erkrankungen und Zustände am Verabreichungsort inkl. 14 Todesfälle
3 Leber-Galle-Erkrankungen, 18 Störungen des Immunsystems
44 Infektionen und Infektionskrankheiten inkl. 2 Sterbefälle
34 Verletzungen, Vergiftungen und prozedurale Komplikationen inkl. 1 Todesfall
61 Untersuchen, 19 Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen inkl. 1 Todesfall
95 Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes inkl. 1 Todesfall
232 Erkrankungen des Nervensystems inkl. 3 Todesfälle
3 Produktprobleme
45 Psychiatrische Störungen
11 Nieren- und Harnwegserkrankungen
5 Erkrankungen des Reproduktionssystems und der Brust
80 Erkrankungen der Atemwege, des Brustkorbs und des Mediastinums inkl. 3 Todesfälle
50 Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes
5 Soziale Umstände
3 Chirurgische und medizinische Eingriffe
96 Gefäßerkrankungen inkl. 8 Todesfälle

Vorbemerkung der Verwaltung:
Der Senat teilt die Ausführungen und Bewertungen der Vorbemerkung inhaltlich nicht.

1. Warum werden die Menschen im Land Berlin als Versuchskaninchen missbraucht?
   Auf meine Frage, ob dem Senat der Nürnberger Codex bekannt ist, hat der Senat das bejaht

Zu 1.:

Im Land Berlin werden keine Menschen als „Versuchskaninchen“ missbraucht. Die Impfkampagne im Land Berlin erfolgt auf der Grundlage der aktuellen Erkenntnisse von Wissenschaft und Forschung.

Die Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut empfiehlt die Impfungen gegen COVID-19 mit den derzeit in Deutschland zugelassenen Impfstoffen.

2. Warum verstößt der Senat dann hunderttausendfach gegen das Völkerrecht und missbraucht die Berliner Bevölkerung durch medizinische Menschenexperimente?
   Wie Franz Josef Strauß einmal so treffend sagte: „Wer die Menschen ohne Grund verwirrt in Unsicherheit, Aufregung und Frucht versetzt, der betreibt das Werk des Teufels!“
   Der Europarat, der in der aktuellen Stunde in der 78. Sitzung des Abgeordnetenhauses so oft zitiert wurde, hat den Zwang zu den Impfungen verboten! In seiner Resolution 2361, hat der Europarat völkerrechtliche Leitlinien gegen eine Diskriminierung von Nichtgeimpften geschaffen, die von den 47 Mitgliedsstaaten einzuhalten sind. Dazu gehören die gesamten EU-Staaten wie auch die Schweiz, die seit 1963 Mitglied ist.

Zu 2.:

Der Berliner Senat verstößt nicht gegen das Völkerrecht und missbraucht auch nicht die Berliner Bevölkerung durch Menschenexperimente. Im Übrigen siehe Antwort zu Frage 1.

3. Ist dem Senat der Unterschied zwischen einer Gerichtsverhandlung und einem Militärtribunal bekannt?

Zu 3.:

Ja.

Berlin, den 31. Mai 2021

In Vertretung
Martin Matz
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung